

Ereignis des Tages

Parkscheibe im Hitzestress



Diese Parkscheibe aus Plastik hat die letzte Hitzewelle im Welzheimer Wald nicht überlebt. In der Frontscheibe des Dienstwagens platziert, wurde es dem Teil einfach zu heiß und es hat sich unter Hitzewallungen gebogen. Zum Glück steht noch eine Parkscheibe aus Pappe zur Verfügung, die bislang noch nicht Feuer gefangen hat.

Bild und Text: stü

Kompakt

Jazz im Biergarten fällt aus

Welzheim. Freunde traditioneller Jazzmusik sollten am kommenden Sonntag, 16. August, im Welzheimer Biergarten auf ihre Kosten kommen. Wie der Betreiber Thomas Linzmair am Freitag kurzfristig mitgeteilt hat, fällt der Jazz-Frühshoppen mit „Hardt Stompers“ aus Reutlingen und Umgebung aus. Grund ist die schlechte Wetterprognose. Ein Ersatztermin wird noch bekanntgegeben.

Stammtisch des Jahrgangs 1934/35

Welzheim. Der Jahrgang 1934/35 trifft sich am kommenden Donnerstag, 20. August, um 12 Uhr zum Mittagessen in der Residenz beim Stadtpark in der Schorndorfer Straße. Alle Jahrgangsmitglieder mit Familie sind zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Montagswanderung in Kaisersbach

Welzheim. Die Herzsportgruppe Welzheim veranstaltet in den Ferien als Ersatz für die sonst immer am Montag stattfindenden Herzsportübungen die „Montagswanderungen“.

Es handelt sich dabei um Spaziergänge für die Mitglieder und Angehörigen, aber auch Gäste sind willkommen. Die Montagswanderungen von etwa 60 bis 75 Minuten über drei bis vier Kilometer verlaufen auf einem Rundweg, der wieder zu dem als Ausgangspunkt gewähltem Gasthaus zurückführt. Hier findet als Abschluss eine Einkehr mit Vesper und Getränken statt.

Am Montag, 17. August, findet die dritte Wanderung statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr bei der Gaststätte „Krone“ in Kaisersbach.

Achtsamkeit so wichtig wie Action

Wildniscamp im Erfahrungsfeld der Sinne an der Laufenmühle als besonderes Erlebnis in den Sommerferien

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED RAINER STÜTZ

Welzheim.

Erlebnispädagogin Priska Schwendemann kennt den Weg zum Johannihügel im Erfahrungsfeld der Sinne. Immer in der größten Hitze den Berg hoch. Dort am Waldesrand fühlen sich 30 Kinder und Jugendliche nicht nur wohl, sie tauchen eine Woche lang ein in die Natur und in das Miteinander. Bereits zum zweiten Mal findet das Wildniscamp im Eins und Alles statt und das mit großem Erfolg.

Wildnispädagoge Marcus Päscher aus Lüneburg und seine Kollegin Bea Rijkse aus Holland leben eine Woche lang mit der wilden Schar von Kindern. Beim Wildniscamp arbeitet das Erfahrungsfeld eng mit der Wildnisschule Wildniswissen zusammen. Wildnispädagogin Astrid Szelest aus Welzheim hatte den Kontakt hergestellt.

Davon profitieren in den Sommerferien die Kinder und Jugendlichen im Alter von sechs bis zwölf Jahren aus Welzheim und Umgebung. Zum Beispiel Paul Weller, der gerade 23 Holzstücke gesägt hat. Marcus Päscher erklärt das Vorhaben: Eine Woche lang stehen der Umgang mit Feuer im Allgemeinen und das Glutbrennen im Besonderen im Mittelpunkt.

Nico hat sein Taschengeld geopfert

Die Kinder und Jugendlichen fertigen sich eine Holzschale, die später auch zum Kochen und Essen verwendet werden kann. Der zehnjährige Nico Siemon aus Welzheim fühlt sich hier sichtlich wohl und berichtet, dass ihm vor den Sommerferien ein Prospekt von dem Wildniscamp in die Finger gekommen ist. „Ich will da mitmachen“, hat er seinen Eltern verkündet. Diese waren laut Nico durchaus aufgeschlossen, wenn er dafür sein Taschengeld opfert. Nico hat den Betrag gerne zur Verfügung gestellt, wurde er doch mit einer Woche Wildniscamp belohnt.

Wobei für Marcus Päscher wichtig ist, dass in diesen Tagen nicht nur Action angesagt ist. Bewusst gibt es ruhige Abschnitte, in denen es um die Wahrnehmung der Natur geht. Achtsamkeit ist genauso wichtig wie Action. Und wie es in einer solchen Gruppe auch üblich ist, gibt es Reibereien. Die Kin-



Immer wieder faszinierend: Aus einer kleinen Flamme entsteht in der Feuerschale ein großes Feuer.

Bilder: Stütz

der und Jugendlichen lernen deshalb, wie sie miteinander streiten können, wie sie sich wieder vertragen können und wie sie es erreichen, eine gute Woche miteinander verbringen zu können.

Jeder hat etwas Wichtiges zu berichten

Die Augen der Kinder strahlen, jeder hat etwas Wichtiges zu berichten. Die siebenjährige Klara Claudius aus Welzheim ist zum ersten Mal dabei. Die Eltern haben sie zum Wildniscamp angemeldet und das Mädchen ist begeistert und hat überhaupt kein Heimweh. „Das Camp ist voll cool“, findet die siebenjährige Bela Vetter aus Welzheim. Und auch das Essen schmeckt offenbar lecker. Die achtjährige Emma Haag aus Ru-

dersberg-Steinberg war schon im vergangenen Jahr beim Wildniscamp dabei und hat einen Löffel aus Holz mit nach Hause genommen. Dazu ist die Schale nun die passende Ergänzung.

Es sei immer wieder erstaunlich, weiß Astrid Szelest, wie schnell Kinder draußen in der Natur längst vergessen geglaubte Fähigkeiten erlernen. „Die Software der Jäger und Sammler“, die in allen Menschen schlummert, werde bei Aktionen unter freiem Himmel reaktiviert, so das Vorstandsmitglied des Kreisverbands Rems-Murr der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW).

Im Wald rund um das Erfahrungsfeld gibt

Erfahrung fürs Leben

Das intensive Wahrnehmen der Natur und praktische Fertigkeiten standen im Mittelpunkt des nun schon zum zweiten Mal von Eins + Alles mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und der Wildnisschule Wildniswissen gemeinsam ausgerichteten Wildniscamps, das in zwei Abschnitten, jeweils eine Woche lang, stattfand und schon nach kurzer Zeit ausgebucht war.

Die Kunst, sich lautlos und ungesehen zu bewegen, spielte bei diesem ereignisreichen, von gelernten Wildnispädagogen angeleiteten Ferienprogramm ebenso eine Rolle wie das Fährtenlesen oder das Bauen eines schützenden Unterstandes.

In kleinen Gruppen tauchten die Teilnehmer in die Wildnis rund um das Erfahrungsfeld der Sinne ein und erfuhren ganz nebenbei ganz viel über Wahrnehmung, Respekt, Selbstvertrauen, Intuition und Dankbarkeit – Erfahrungen, von denen die Kinder ein Leben lang zehren werden.

es viel zu entdecken. Neben Feuermachen, Schleichen, Tarnen gehört auch das Naturhandwerk mit zum Programm. Mit einem festen Ritual wird der Tag begonnen, es werden Lieder gesungen und die kleinen Abenteurer können sich bei spannenden Spielen selbst erfahren.

Richtige Abenteuer gibt es nicht im Internet

Früher gingen die Jungs in den Wald, ohne Eltern, ohne Erzieher, nur mit den Kumpels. Im Computerzeitalter ist vieles anders. Wildnispädagogen zeigen den Heranwachsenden, wie sich Wald und Wildnis anfühlen. Denn richtige Abenteuer gibt es draußen und nicht im Internet.



Wildnispädagoge Marcus Päscher ruft seine Gruppe zusammen.



Mit der Glut wurden diese Schalen geschaffen.



Optik Baier für alle!

In jeder Hinsicht
sichtbare Vorteile!

Brillengläser
50%
 günstiger*

Unsere **Selection Brillengläser** überzeugen durch eine Top-Qualität und jetzt zudem durch einen besonders günstigen Preis.

100% Qualität - halber Preis*

Die Gelegenheit, z. B. für eine neue Fernbrille, Lesebrille, Gleitsichtbrille, Sonnenbrille...

Selection Brillengläser sind Kunststoffgläser modernster Technologie und bis zu 50% leichter als Mineralgläser.

Reflexfreies und natürliches Sehen durch Volltspiegelung.

Kratzresistent durch hochwertige Hartschicht-Versiegelung.

'Ne super Aktion von Baier!

*50% Rabatt auf jedes Selection Brillenglas
 Basis: Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

BRILLE von BAIER
 Alles klar!

OPTIK BAIER · Baier & Hartwijk GbR
 J.-P.-Palm-Straße 43
 73614 Schorndorf
 Tel. 07181-63894
 www.brille-von-baier.de